

Title (en)

Laminated container with opening and method of manufacture of the container

Title (de)

Gebinde aus laminiertem Material mit Oeffnung und Verfahren zur Herstellung des Gebindes

Title (fr)

Réceptient en matériau laminé pourvu d'une ouverture et sa méthode de fabrication

Publication

**EP 0686567 A2 19951213 (DE)**

Application

**EP 95810374 A 19950607**

Priority

CH 183894 A 19940610

Abstract (en)

A container made from a laminated material consisting of a central layer (5) and facing layers (4, 8) on both sides has a potential or resealable opening. The opening comprises a larger, first opening in the central layer (5) and a coincidental smaller, second opening or potential opening in the facing layers (4, 8) which cover the edge of the first opening and adhere together inside the opening. The mfr. of the container is also claimed where a first hole is punched in the centre layer (5), facing layers (4, 8) are laminated on both sides and a second smaller opening or potential opening is created in the facing layers (4, 8) in the area of the first opening. <IMAGE>

Abstract (de)

Die Erfindung betrifft Verbesserungen an Gebinden aus laminiertem Material, beispielsweise Kunststoff-beschichtetem Karton, mit einer Öffnung. Um im Bereiche der Öffnung Kontakt zwischen einer mittleren Schicht oder mittleren Schichten und dem Gebindeinhalt zu verhindern, ist die Öffnung derart ausgestaltet, dass die äusseren Schichten (4, 8) die mittlere Schicht oder Schichten (5 bis 7) vollständig abdecken. Dies wird erreicht, indem in die mittlere Schicht oder Schichten (5 bis 7) eine erste Öffnung gestanzt wird, indem dann die äusseren Schichten (4, 8) beidseitig auflaminiert werden, wobei sie die erste Öffnung überspannen, und indem dann in die die erste Öffnung überspannenden Schichten (4, 8) eine zweite Öffnung geformt wird, die kleiner ist als die erste, derart, dass um die erste Öffnung ein aus den durch die Lamination aneinander haftenden, äusseren Schichten (4, 8) bestehender, die mittlere Schicht oder Schichten vollständig abdeckender Rand entsteht. Die zweite Öffnung kann als potentielle Öffnung geformt werden durch Einprägung einer linienförmigen Schwachstelle (41), die im wesentlichen parallel zur Kante der ersten Öffnung verläuft. Die zweite Öffnung kann aber auch ausgestanzt und dann wieder verschlossen werden, beispielsweise durch einen Abziehstreifen oder eine Verschlusseinheit. <IMAGE>

IPC 1-7

**B65D 5/70**

IPC 8 full level

**B29D 22/00** (2006.01); **B32B 1/02** (2006.01); **B32B 3/02** (2006.01); **B65D 5/70** (2006.01)

CPC (source: EP)

**B65D 5/70** (2013.01)

Cited by

US6884206B2; US8871318B2; WO0185565A1; WO02060770A1; WO9920531A1; WO2004108400A3

Designated contracting state (EPC)

AT BE CH DE DK ES FR GB GR IE IT LI LU NL PT SE

DOCDB simple family (publication)

**EP 0686567 A2 19951213**; **EP 0686567 A3 19960424**; AU 2044195 A 19951221; CA 2151168 A1 19951211; JP H0848326 A 19960220

DOCDB simple family (application)

**EP 95810374 A 19950607**; AU 2044195 A 19950601; CA 2151168 A 19950607; JP 14499195 A 19950612